



Kreisverwaltung Kusel  
Landrat Herr Otto Rubly  
Trierer Straße 49-51  
66869 Kusel

AfD Fraktion Kreistag Kusel  
Alwin Zimmer  
Hühnerhecke 23  
66903 Altenkirchen  
Telefon 01758821112  
E-Mail : alwinzimmer@yahoo.de

Betreff : Anfrage zum Zivilschutz /Katastrophenschutz 16.03.2022

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Anbetracht der äußerst ernsten Lage mit militärischen Operationen, seitens Russlands in der Ukraine, ja unmittelbar an der EU Außengrenze gibt es von Seiten der AfD Fraktion einige Fragen bezüglich des Zivil/Katastrophenschutzes.

Im Zuge dieser militärischen Auseinandersetzung in der gesamten Ukraine und der damit verbundenen logistischen und militärischen Unterstützung Deutschlands, der Europäischen Union und indirekt der Nato nehmen die Spannungen zu.

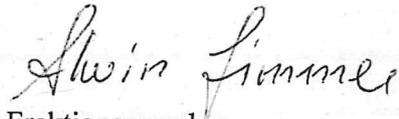
Mit der obengenannten Unterstützung erhöht sich auch das Risiko einer weiteren Eskalation des Krieges hin zu einem Flächenbrand, der auch Deutschland und damit auch uns als Kreis in unmittelbarer Nähe der US – Airbase Ramstein und dem Army Depot Miesau sofort erreichen könnte.

Auch wenn wir alle hoffen, dass dieser Fall niemals eintreten wird, stellen wir folgende Fragen wie es mit dem Schutz und der Versorgung der Zivilbevölkerung im Landkreis im allerschlimmsten Fall aussehen würde.

1. Welche Zivil/Katastrophenschutzpläne gibt es für den Kreis ?
2. Gibt es zwischen dem Kreis und den Verantwortlichen der US-Airbase Ramstein / Army Depot Miesau einen „gemeinsamen“ Zivil/Katastrophenschutzplan ?
3. Wenn ja, wie sieht dieser aus, wenn nein warum nicht bzw. arbeitet man an der Erstellung eines solchen ?
4. Wann wurden diese Pläne das letzte Mal aktualisiert ?

5. Gibt es einen gemeinsamen Koordinierungsstab mit der US Airbase Ramstein / Army Depot Miesau der im Falle einer sich anbahnenden oder einer Katastrophe selbst, zusammenkommen würde?
6. Wer ist Mitglied dieses Stabes ?
7. Welche konkreten Zivil/Katastrophenschutzpläne hat der Kreis zum Schutz und der Versorgung seiner Bevölkerung bezüglich Ihrer Nähe zu Airbase Ramstein und dem Army Depot Miesau
8. Welche Mittel stehen dem Kreis zur Verfügung, um die Bevölkerung im Falle einer Katastrophe bzw. einer militärischen Eskalation zeitnah zu informieren bzw. zu warnen ?
9. Wann wurden diese Mittel getestet und mit welchem Ergebnis ?
10. Wann ist der nächste entsprechende Test geplant ?
11. Welche Schutzräume und sonstigen Versorgungsmaßnahmen könnte der Kreis seiner Bevölkerung zu Verfügung stellen ?

Mit friedliebenden Grüßen aus Altenkirchen  
für die AfD Fraktion



Fraktionssprecher  
AfD Fraktion Kreistag Kusel